

Mit dem Hute im Genick, Kommt man durch die Republik

So heißt's in Baden, aber im übrigen Deutschland ist der „gute Ton“, wenigstens bei der männlichen Jugend ein Ding der Vergangenheit. (Aus der Frankfurter Zeitung.) Es ist ein Widerspruch in sich, über den Tod eines Dinges zu sprechen, das vermutlich nie geboren wurde. Mir wenigstens scheint es sicher zu sein, daß der gute Ton nicht etwa eines Tages, im elften oder achtzehnten Jahrhundert, geboren und erzogen wurde, sondern er war von Anfang an da, wahrscheinlich schon bei den Urvölkern, von Chinesen, Ägypten und anderen alten Kulturträgern ganz zu schweigen. Tatsache ist auch, daß sogar die Wilden der jüngsten Vergangenheit über etwas verfügten, das man zweifellos mit gutem Ton bezeichnen konnte, wenn man es nicht vorzog, Zermionell zu sagen. Wie es jetzt damit steht, weiß ich nicht, habe aber recht trübe Ahnungen, da ja auch große Teile dieser „besseren Menschen“ das letzte Quatrum in reichlich naher Bekanntheit mit Europa verbracht haben. Und dem Europa des 20. Jahrhunderts blieb dies merkwürdige Schauspiel vorbehalten, ein Ding sterben zu sehen, das nie geboren, zeitlos und ohne Anfang war. Aber wie sich herausstellt, nicht ohne Ende.

SCHMOLLER & MUELLER PIANO COMPANY NEBRASKA'S OLDEST & LARGEST MUSIC HOUSE

Deutsche Schallplatten G-1909 Feinstkieschen, Streich-Orchester, 10-zöll. 85c G-2211 Mit brasilianischen Soubarden, Kollore Franz Garbe, 10-zöll. 75c G-2180 Aufnahmungsmaße, Kapelle Deutscher, 10-zöll. 75c G-2425 Schallplatten, 10-zöll. 75c

Columbia Grafonola Der beste Phonograph der Welt Eine prachtvolle große Kabinett-Maschine, Modell G-2, 21 Zylinder, 10 Zylinder, 10-zöllige Records, alles zusammen nur \$115.00

1311 FARNAM STREET OMAHA, NEB.

Ankündigung des 10. Jährlichen 'Aufstiegs' für 38 Wochen geistigen Aufschwungs im Bereich von Frohsinn und Vergnügen

Dem GAYETY Samstag, Mat., 16. Aug.

Um den geistigen Klang in der ersten Woche angenehmer zu machen Inset alter Al Reeves und seine grosse Truppe Werden hier die Tausende ihrer Bekannten begrüßen Schönheitschorus von 20 bestrickenden Fliegerinnen Zwei Aufstiege täglich — 2:15 und 8:30 Uhr abds Singschluss beginnt Donnerstag um 10 Uhr vorm. „Old Man“ Johnson bei der Arbeit als Mechaniker

schriebenen Gesetzen, beispielsweise früher dieses, daß die Angehörigen des stärkeren Geschlechtes, denen des schwächeren in der Eisen- und Straßenbahn ihre Plätze einzuräumen hatten. Die Zeit des Herrschens ist vorbei, die der geschriebenen Gesetze auch, warum also nicht erst recht der umgeschriebenen? Dafür haben wir die Gleichberechtigung der Frau. Nichts dagegen zu sagen. Gleich Rechte, gleiche Pflichten. Es gibt zwar viele Frauen, die anderer Ansicht sind. Aber da kann man nichts machen. Mitgegangen, mitgefangen. Es gibt auch solche, die alt sind, 60 Jahre oder mehr. Man kann es ihnen ansehen, daß sie mit der neuen Generation ihrer Geschlechtsgenossinnen und mit ihren Forderungen gar nicht einverstanden sind. Ganz abgesehen davon, daß ihnen das Stehen schwerer fällt. Aber man kann sicher sein, daß von zehn solcher alten Frauen allerhöchstens eine einen durch die vereinigten Reiche von Großbritannien oder Italien. Wegen der die Suche nach einer 1. Trenden Theorie aufgeben und um der Augenmerk lediglich auf die Praxis der Erscheinungen richten wollen. Auf einige Erscheinungen wenigstens.

Höhere Schüler und Studenten.

Am herzerfreudigsten ist die Kategorie derjenigen, die durch äußere Aufmachung sich in aufschloffenen und stolzen Gegenlag zu den Ermengenschaften der neuen Zeit legen. Sie tragen bunte Mützen und schwere Büchermappen und bezeugen auf jede Weise, daß sie in die höheren Schulen gehen und den Pöbel verachten. Weshalb sie sich möglichst breit machen, mit lauter Stimme unfähige Geschichten erzählen und alte Frauen stehen lassen. Es gibt auch etwas erwachsener Knaben, gleichfalls mit bunten Mützen, zweifarbigen Bändern über der Brust und Tennisschlägern unter dem Arm. Sie sind nicht im Krieg gemeint, dazu sind sie zu jung. Hingegen betonen sie durch die angelegte Pünktlichkeit, daß sie für ihren Teil entschlossen sind, an den alten Idealen, deren Aufgabe ja einzig und allein unsere Not verschuldete, mit Gott für Tripis und Vaterland festzuhalten. Weshalb sie die an älteren Brüdern früher bemerkte vornehme Haltung mit viel Eingabe und wenig Talent nachzuahmen sich bemühen und, die Nase in der Luft und die Beine unwillig angespannt, ältere Frauen gleichfalls kilometerlang vor sich stehen lassen. Zwar gehört Frauen-dienst zu ihrem teutonischen Programm; aber wie kann man ihn Damen weihen, die sich in einer Zeit, da ein großes Hauspersonal Sache der Kriegsgewinnler wurde, nicht entblöden, Markttaschen zu tragen?

Republ. Führerbund in deutscher Armee

(Aus der „Frankfurter Zeitung.“) Berlin, 30. Juni. (Priv.-Tel.)—General von der Hörne, Oberbefehlshaber des Armeekorps Kommandos Süd, der sich neuerdings gleich dem General Hoffmann durch einen Erlass hervorragen hat, der gegen die Unterzeichnung des Friedens Stellung nimmt, hat, wie der „Vorwärts“ mitteilt, seinen Abschied erhalten. Wie der „Vorwärts“ weiter mitteilt, ist ein republikanischer Führerbund in der Bildung begriffen, der den ehrlich republikanischen Elementen in der Armee Zusammenhalt und Stütze geben will. Der Zusammenhalt ist auf Grund des nachstehenden Programms erfolgt: 1. Der A. F. B. erstrebt Erfüllung der deutschen Wehrmacht mit republikanischem und demokratischem Geiste durch Sammlung aller Führer und Unterführer, die ehrlich auf dem Boden der Republik stehen. Diese sollen gegen jede Verfolgung seitens anders denkender Elemente geschützt werden. 2. Der A. F. B. will die Republik gegen jeden gewalttätigen Umsturz schützen, er möge von rechts oder von links kommen. Zudem er sich zu den Grundfragen der Demokratie bekennt, erkennt der A. F. B. nur die von einer freigeählten Volksvertretung eingeführte Regierung als rechtmäßig an. 3. Der A. F. B. erkennt die Disziplin als notwendige Grundlage jeder Wehrmacht an. Er will deshalb die Disziplin und das Vertrauensverhältnis zwischen Führer und Mannschaften fördern, aber er bekämpft die gegen die Menschwürde verstoßenden Auswüchse. 4. Aus der anderen Seite müssen aber die Führer und Unterführer, die diese Disziplin handhaben, gegen jeden Mißbrauch volle Gewährung bieten. Auf die Dauer kann die Republik nur geschützt sein, wenn die Kommandogewalt in den Händen ehrlich republikanischer Führer liegt. Die vielfach erfolgte Einstellung innerlich monarchischer Offiziere ist nur als Notbehelf zu betrachten und muß so bald wie möglich beseitigt werden. Deshalb verlangt der A. F. B., daß in der Wehrmacht der Re-

Supreme Vaudeville Tägl. Matinee, 2:15 Uhr nachm. Jeden Abend 8:15 Uhr Saison - Eröffnung Sonntag, den 17. August Singschluss Donnerstag, 14. Aug.

lich anderem Platz machen und braucht deswegen doch nicht tot sein; es ist durchaus möglich, daß es nur scheint ist. Wahrscheinlich Tod hat es erst dann erlitten, wenn es anfängt, in seinem eigenen Zerfall zu leben. So geht es jetzt dem guten Ton. Diese Jünglinge, diese Schieber und Lausbuben, die unsere Reize repräsentieren, haben ja weder den Mut noch die Begabung zu neuer Form und neuen Formeln. Sie leben vom Knigge-Konkurrenz.

Randlungen im deutschen Leben.

Es gibt zwei Worte: mondän und international, und es gibt Menschen, welche die in diesen Worten stehenden Begriffe für ihren Lebensinhalt, und andere, die sich für den religiös-vollständigen Schmutz des Daisins halten. Leber das Ethos dieser Leute soll hier nicht getrübt werden; seine Beurteilung hat ohnehin im Laufe der letzten Jahre viele Schweinungen erlitten. Ich für mein Teil muß gestehen, daß mir die Leute jetzt leid tun. Sie können sich jetzt nicht einmal zum Fünftel des in die Hölle des ersten Hotels setzen, dieser Zufallsfälle finanziell oder sonstwie veränderter Mandats. Was sich da jetzt zusammenhängt ist zwar schon wieder international, aber in recht unermüdeten Sinn. Früher sah ich zwischen den Damen der großen Welt gelegentlich eine erfranzogene der hohen; heute verliert sich zwischen den zweitrangigen Damen der halben mondänmal eine einzelne der großen Welt; aber gewöhnlich macht sie, daß sie gleich wieder fortrennt. Früher klang zwischen allen Sprachen Europas an solcher Stelle hier und da ein allzu heftiges Wienerisch; heute hört man zwischen Böhmisch, Französisch, Polnisch und Englisch-Französisch selten ein ratloses Aodadent. Die Einheits-sprache scheint noch gefährlicher als die Reichseinheit. Früher wurde gelächelt und manchmal gelacht; heute wird gebrüllt. Früher gab es junge Menschen, die vielleicht nichts weiter wollten, als gut aussehen, aber ich beweihe, ob ihr Scharakter den achten Teil des Zahens anrichtete, wie ich die an ihre Plätze gerichteten Schieber beiderlei Geschlechtes beim täglichen Vorkommen triffen. Früher gab es Lebemannier, die vollendet die Kunst der direkten Indirektion beherrschten; wenn das weibliche Ziel ihrer Bemühungen nicht wollte, so überließ es ihnen flüchtigen Blick und die Sohle war in Ordnung; wollte es, so konnte alles tastvoll, unauffällig und erfolgreich geschehen. Heute gibt es dafür auf Straßen und Plätzen, in Bars und Cafés die Lausbuben; sie kennen keine Disziplin, sondern nur Unverschämtheit; gegen ihre Mißstände hilft kein Heberschen, sondern nur die Rechtspflege, deren Gebrauch leider strafrechtliche Verfolgung hat.

Fünfunddreißig Zuckerrüben = Farnen Zum Verkauf



Trockenheit und Mähernten sind unbekannt in den bewässerten Distrikten des North Platte Tales

Farmen machen Reichtümer von Zuckerrüben. Große Ernten, mit einem mäandigen Markt zu hohen Preisen, stehen vor der Tür. Jüngere, der mit den Farmverhältnissen in Nebraska bekannt ist, hat sicher von den fabelhaften Ernten und der Fruchtbarkeit der bewässerten Distrikte des North Platte Tales gehört. Sie wissen, daß die Berichte auf Tatsachen gegründet sind, weil sie jederzeit bestätigt werden können. Zuckerrüben sind eine der größten Ernten. Die durchschnittliche Produktion beträgt 10 Tonnen per Acker, und viele Farmer gewinnen 12 bis 18 Tonnen pro Acker; der Preis pro Tonne ist \$10. Es kostet \$45 per Acker, Zuckerrüben zu ziehen, einschließlich Löhne, es bleiben also \$55 Durchschnittsgewinn pro Acker übrig. Dies ist 10 Proz. eines Wertes von \$550 per Acker. Unsere Ländereien werden zu \$60 bis \$125 per Acker verkauft. Die Zuckerrüben in Scottsbluff, Gering und Vanard stehen im Voraus mit den Farmern Kontrakte ab für alle Mähen. Die sie ziehen und beschaffen für ihn kostenlos die dazu nötigen Arbeiter. Drei Zuckerlager, zu Bridgport, Guthrie und Broadwater, liegen in der Nähe unserer Farnen. Die Preise hierfür sind dieselben wie in den Jahren. Unsere Farnen in dem Bridgport Bewässerungsdistrikt bezahlen nur ein Neunel der Wasserrechnungen anderer Bewässerungsprojekte dieser Gegend. Der Distrikt hat Reservoir Wasserrechte von dem Bundesregierung Reservoir gekauft. Die Farmer an unseren Ländereien erhalten genug Wasser das ganze Jahr hindurch von den Reservoirvorrä-

Wir führen einige Farnen an—komplette Liste auf Anfrage versandt

- Ar. 4-2334, Section 10, Township 10, Range 48, 102.55 Acker, \$7,000... Ar. 6-212, von 204, Section 17, Township 10, Range 48, 180 Acker, \$11,000... Ar. 23-2332, von 204, Section 10 und 21, Range 48, 112.9 Acker, \$11,000... Ar. 23-2332, von 204, Section 10 und 21, Range 48, 112.9 Acker, \$11,000...

Central States Investment Dr. Robert Gilmore, Präsident 1109 Woodmen of the World Bldg., Omaha, Neb. Newman & Canada, Agenten Bridgport und Broadwater, Nebraska

Feinste Druckarbeiten aller Art in englischer und deutscher Sprache werden prompt und zu mächtigsten Preisen geliefert von der Interstate Printing Company (Der Druckerei der Täglichen Omaha Tribune) Kostenanschläge gerne geliefert. Man telephoniere an Zähler 340 und frage nach Ernst Keeffe, der die Berechnungen macht, oder schreibe an INTERSTATE PRINTING COMPANY 1307 Howard Straße Omaha, Nebraska

Tschechische Banknoten werden hier gemacht (Aus der „Berliner Rund.“) Die neuen tschechischen Banknoten werden auf 1, 5, 10, 20, 50, 100 und 1000 tschechische Kronen lauten. Dazu sind, wie wir dem „Moravio List“ entnehmen, ungefähr 30 Waggon Papier (zu 10,000 Kilogramm) erforderlich. Ein Teil der zur Erzeugung nötigen Geldern muß aus dem Ausland beschafft werden. Auch die Wasserzeichen können auf die Noten nur mit Maschinen gedruckt werden, die aus dem Ausland eingeführt werden. Die Zeichnungen der Noten rühren vom tschechischen Maler Mada her. Ein Teil der Noten wird von der Firma American Bank Note Company in New York hergestellt. Im ganzen sind Noten für einen Betrag von fünf Milliarden zu beschaffen. In der National-Akademie hat eine Gruppe den Preis bekommen, die eine Kopie des berühmten Bildes „Der Sturm“ ist, nur daß es eine Zeit moderner gezeichnet ist, d. h. nicht anhängen. Abomiert auf die Tägliche Tribune.